

Ressort: Politik

Ukraine: Ermittler setzen Arbeit an MH17-Absturzstelle fort

Donezk, 01.08.2014, 14:36 Uhr

GDN - Eine Gruppe internationalen Experten sowie Beobachtern der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) hat am Freitag ihre Ermittlungen an der Absturzstelle des Flugs MH17 fortgesetzt und der Bergung der restlichen Leichen begonnen. Insgesamt sei mit mehr als 60 Personen das bisher größte Team am Absturzort, teilte die OSZE mit.

Am Donnerstag war es den internationalen Experten zum ersten Mal gelungen, zum Unglücksort vorzudringen, nachdem die andauernden Kämpfe dies zuletzt verhindert hatten. Bei einem Treffen der trilateralen Kontaktgruppe in Minsk waren zuvor Absprachen über den sicheren Zugang zur Absturzstelle getroffen worden. Zudem vereinbarten die ukrainische Regierung und die Rebellen einen Gefangenenaustausch. Außenminister Frank-Walter Steinmeier begrüßte die getroffenen Vereinbarungen: "Dies zeigt, dass eine Verständigung, sei sie auch noch so mühsam, weiterhin möglich ist."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-38702/ukraine-ermittler-setzen-arbeit-an-mh17-absturzstelle-fort.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619